

Der Schachclub ist ein 60er

PNW

19.10.26

Ehrenabend zum runden Geburtstag des Schachclubs Bayerwald

Regen. Der Schachclub Bayerwald hat sein 60-jähriges Bestehen im Brauereigasthof Falter gefeiert. Dreiundzwanzig Mitglieder waren der Einladung des 1. Vorsitzenden Michael Müller gefolgt.

Nach dem gemeinsamen Essen eröffnete der 1. Vorsitzende den Abend. Sein besonderer Gruß und Dank galt dem 1. Bürgermeister der Stadt Regen, Andreas Kroner, dem 3. Bürgermeister der Stadt Zwiesel, Jens Schlüter, sowie dem 1. Spielleiter des Schachbezirks Niederbayern, Simon Staudinger, der den verhinderten Bezirksvorsitzenden Klaus Kreuzer vertrat.

Müller ließ in seiner Begrüßungsrede den Werdegang des Schachclubs mit einigen Höhepunkten Revue passieren. In den Grußworten der Ehrengäste wurde dem Club zu diesem Jubiläum gratuliert und der Leistung der jeweiligen Vorstandschaft großes Lob ausgesprochen. Auch das Engagement im gesellschaftlichen Bereich und in der Jugendarbeit verdiente Respekt und Anerkennung, hieß es.

Siegfried Kramhöller ist seit 60 Jahren mit dabei

Simon Staudinger dankte dem Verein für seine rührige Mitarbeit im Schachbezirk Niederbayern. Bald nach der Gründung des



Bei der Feier des Vereins dabei waren (von links): Spielleiter Niederbayern Simon Staudinger, Jugendleiter Matthias Kronschnabl, Zwiesel's 3. Bürgermeister Jens Schlüter, Regens Bürgermeistern Andreas Kroner, 1. Vorsitzender Michael Müller, 3. Vorsitzender Max Hannes, Christoph Heiduk als Vorsitzender des SC Gardez Viechtach, Urgestein Herbert Palmi und Jugendwart Ludwig Haydn.

– Foto: Margarethe Müller

Schachclubs trat Siegfried Kramhöller dem Club bei. Für seine nun 60-jährige Mitgliedschaft sollte er bei diesem Ehrenabend geehrt werden. Leider konnte er diese Ehrung aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich entgegennehmen. Die Ehrenurkunde wird ihm nachträglich überreicht.

Vorsitzender Michael Müller wollte nicht unerwähnt lassen, dass auch vier weitere Mitglieder, die aber aufgrund ihrer ungeraden Anzahl an Mitgliedsjahren keine Urkunde erhalten, benannt werden sollten. Dies sind die langjährigen ehemaligen Vereinsvorsitzenden Max Hannes (47 Jahre)

und Volkmar Hetzel (44 Jahre) sowie Waltraud Hetzel (43 Jahre) und Rudi Weber (43 Jahre).

Drei niederbayerische Meister-Titel erspielt

Die von der Vorstandschaft erstellte Chronik präsentierte 3. Vorsitzender Max Hannes. Diese könne keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da eine Chronik der 60er und 70er Jahre leider verloren ging. Es erstaunte doch so manchen, was für sportliche Erfolge erzielt wurden und welch

großartige Schach-Veranstaltungen der Schachclub im Lauf seiner Geschichte veranstaltet hat. Die Mannschaften des Clubs wurden z.B. drei Mal niederbayerischer Meister, Meister der Regionalliga S/O, errangen außerdem den 3. Platz in der Landesliga Süd. Sechs niederbayerische Einzeltitel konnten nach Regen geholt werden. Auch Jugendliche aus dem Club erkämpften sich mehrmals Meistertitel. Schachgrößen wie der russische Großmeister Bogoljubow, der ungarische Großmeister Zoltan Ribli oder der Internationale Meister Ivan Hausner sowie die beste deutsche Schachspielerin Großmeister Elisabeth Pätz zeigten bei Simultanturnieren ihr Können.

– bb